

Nachdem die Kunstreise 2020 wegen der Pandemie mehrfach neu geplant werden musste und die Situation auch 2021 angespannt und unsicher war, hat Stephan Kunz dem Vorstand des Kunstvereins vorgeschlagen, statt einer längeren Reise zwei Tagesausflüge zu machen und Schweizer Kunstmuseen zu besuchen. Die guten Rückmeldungen des Ausflugs 2020 nach Basel, Baden und Schaffhausen hat die Organisatoren zusätzlich ermuntert, mit attraktiven Angeboten auch Leute anzusprechen, die kürzere Ausflüge bevorzugen.

Die beiden Reisen verband der Schwerpunkt «Skulptur». Dabei interessierten uns die unterschiedlichen Herangehensweisen in Winterthur (Thesen-Ausstellung) und in Aarau (enzyklopädischer Überblick). Am 14. August besuchten wir als erstes die Ausstellung *Moment. Monument. Aspekte zeitgenössischer Skulptur* im Kunst Museum Winterthur und wurden von Direktor Konrad Bitterli und Kurator Lynn Kost in einer anregenden dialogischen Führung durch die Räume geleitet. Sie vermittelten uns dabei interessante Sichtweisen auf Fragen zur Skulptur in der zeitgenössischen internationalen Kunst. Nach dem gemeinsamen Mittagessen besuchten wir die Ausstellung *Expressionismus Schweiz* im Museum Reinhart am Stadtgarten und wurden von Stephan Kunz geführt, der immer wieder Brücken zur Sammlung des Bündner Kunstmuseums mit dem Schwerpunkt Expressionismus schlug.

Die zweite Reise führte am 25. September ins Aargauer Kunsthaus nach Aarau, wo die Ausstellung zur *Schweizer Skulptur seit 1945* ein ganz anderes Bild vermittelte und einen Querschnitt bot, in dem man dank kompetenten Führungen Orientierungspunkte erkennen konnte, letztlich aber in der erschlagenden Menge der Werke verloren war. Dass dabei Neuentdeckungen und Wiederbegegnungen möglich wurden, gehört sicher zu den guten Seiten einer solch umfassenden Schau. Die vielen Eindrücke liessen sich beim Mittagessen in Aarau verdauen, bevor der Ausflug nach Brugg-Windisch führte und Stephan Kunz die Anlage des Klosters Königsfelden zeigte, Einblicke in die Geschichte dieses Ortes gab und die eindrücklichen Glasfenster vorstellte.



Oben: Teilnehmer*innen der Kunstreise im Kunst Museum Winterthur mit Konrad Bitterli
Unten: Teilnehmer*innen der Kunstreise nach Aarau/Brugg-Windisch vor der Klosterkirche Königsfelden